

SPORT FREUND



MAGAZIN DER SPORT UNION FREISTADT

Inhalt Nr. 2/2001:

• Leichtathletik:

Erste Erfolge

Seite 3

• Tennis: Meisterschafts-
vorschau

Seiten 6/7

• Turnen: Bezirksmeister-
schaften

Seite 11

Trinkl, Schifferer, Goldi: Schistars in Freistadt

Seite 8

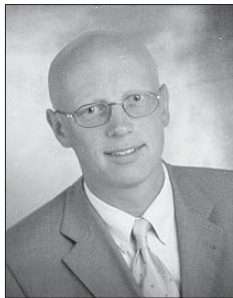


Pech für Peter Flautner: Zuerst holte er zwei Landesmeistertitel im Riesentorlauf und Super-G, dann erlitt er eine schwere Verletzung (Seite 9).

Faustball-Saisonstart

Union Schick Freistadt - Polizei Wien

Samstag, 05. Mai 2001, 16 Uhr, Marianumsporplatz



Vortrag von Hans Holdhaus war ein voller Erfolg

Ein voller Erfolg war der Vortrag des bekannten Leistungsdiagnostikers Prof. Hans Holdhaus (Bundesleistungszentrum Südstadt) am 17. April 2001 über Lauftipps für Anfänger und Fortgeschrittene, der von der Sport Union Freistadt organisiert wurde.

DAS WORT ZUM SPORT

Obwohl wir auch bei der dritten Auflage der Energie AG FIS Tage für die Organisation Bestnoten erhielten, bilanzieren wir diesmal mit einem kleinen Wermutstropfen, nachdem das slowenische Nationalteam seinen Start kurzfristig abgesagt hat.

Kosir & Co.

Jure Kosir, Mitja Kunc, Matjaz Vrhovnik und die anderen Stars der slowenischen Weltcupmannschaft wollten das Rennen am Hochficht als Training für das Weltcupfinale nützen. Natürlich haben wir die Meldungen der Weltcup-Stars dazu genützt, das Rennen in der Presse entsprechend anzukündigen. Leider kam eine halbe Stunde (!) vor der Auslosung telefonisch und ohne nähere Begründung die Absage des slowenischen Verbandes.

Es ist ohnehin schwierig genug, FIS-Rennen zu vermarkten und kostendeckend zu veranstalten. Solche Aktionen werden aber langfristig das Ende dieser Rennserie bedeuten, weil sich unter solchen Voraussetzungen keine Veranstalter mehr finden werden.

Nicht nur das Verhalten der slowenischen Nationalmannschaft war unprofessionell, sondern auch das der FIS, deren Reglement keine Sanktionen für eine solche Vorgangsweise vorsieht. Hier werden sich die Verantwortlichen etwas überlegen müssen.

Ihr


Mag. Michael Raffaseder,
 Obmann der Sport Union Freistadt



Der Wintergarten im Gasthaus Deim war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Prof. Holdhaus über Lauftipps referierte. Die Zuschauer waren von den interessanten Ausführungen begeistert. Vortragsunterlagen können gegen Spesenersatz bei der Sport Union bestellt werden.

Turnstunden-Abschluss

Die beliebten Union-Turnstunden neigen sich dem Ende zu. Seit September stehen unsere Vorturner Woche für Woche im Turnsaal, jetzt wird noch bis 11. Mai geturnt. Zum Abschluss des heurigen Turnjahres ist ein großes Sportfest am 11. Mai um 15 Uhr am Marianumsporplatz geplant (Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 18. Mai).

Die Vorturnerriege um Jugendwart Wolfgang Korner hat verschiedene Sportspiele im Stationsbetrieb geplant, zum Abschluss gibt's Würstel vom Grill und Getränke. Eltern und sonstige Fans sind gerne willkommen.

Super Coach 2001

Auch heuer werden bei der großen Wahl der OÖ Rundschau und der Landessportorganisation wieder die besten und beliebtesten Nachwuchstrainer Oberösterreichs gewählt.

Von der Sport Union Freistadt wird heuer Turn-Sektionsleiter Fritz Kainmüller unterstützt, der dreimal wöchentlich die Leistungsturnriege trainiert. Wer ersuchen alle Mitglieder, sich an dieser Wahl zu beteiligen und für Fritz Kainmüller zu stimmen. Stimmzettel gibt es in der Rundschau und bei der Bezirkshauptmannschaft. Ein-sendeschluss ist der 4. Mai 2001.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Verleger, Medieninhaber: Sport Union Freistadt, 4240 Freistadt, Hauptplatz 22. Redaktionsleitung: Heinz Wernitznig. Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4240 Freistadt. Druck: Firma Plöchl, 4240 Freistadt. Offenlegung: Die Richtung des Magazins „Sportfreund“ ist die Förderung des sportlichen Gedankens.

Leichtathletik-Training zeigt erste Erfolge: Simon Kampl Landesmeister

Voll eingeschlagen hat die im Vorjahr neugegründete Leichtathletik-Sektion der Sport Union Freistadt. Nicht nur die Zahl der aktiven Sportler stimmt für die Zukunft optimistisch, sondern vor allem auch der erste Landesmeister-Titel.

Zweimal wöchentlich haben die Nachwuchs-Leichtathleten der Sport Union Freistadt unter Sektionsleiter Wolfgang Sandner im Winter trainiert, und schon haben sich die ersten Erfolge eingestellt! Bei den Union Landesmeisterschaften im Geländelauf in Ried im Innkreis belegte Simon Kampl in der Klasse M11 (Jahrgang 1990/91) den 1. Platz. Er bewältigte den 600 Meter langen Geländeparcours in 2:04,5 Minuten. Dritter in dieser Klasse wurde mit Gregor Wöss ein weiterer Athlet der Sport Union Freistadt.

In der Schülerklasse der Jahrgänge 1984/85 erreichte Florian Jung über 2500 Meter in der Zeit von 10:19,3 Minuten den guten 7. Rang. Diese Erfolge haben bei Trainern

und Sportlern natürlich Lust auf mehr gemacht. So ist geplant, in nächster Zeit an den allgemeinen Bezirks- und Landesmeisterschaften teilzunehmen. Dabei werden auch die technischen Disziplinen wie Hoch-, Weitsprung und Sprint beschickt, für die im Winter inten-

siv an der Technik gefeilt wurde. Ab sofort findet das Leichtathletik-Training wieder auf dem Marianum-Sportplatz statt. Trainingszeiten sind jeweils Montag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr. Neueinsteiger sind jederzeit gerne willkommen.



Die Sport Union-Leichtathleten mit Sektionsleiter Wolfgang Sandner und Betreuer Dieter Wöss.

Bedeutet ein gesundes Geldleben
nicht auch ein gesundes Familienleben?



Finanzcheck.
Der finanzielle
Gesundheitstest.

Im wirklichen Leben zählen
die richtigen Antworten.

Es heißt immer: Geld ist nicht das Wichtigste. Hauptsache man ist gesund. Aber wie gesund ist eigentlich mein Geldleben? Gibt es auch eine finanzielle Gesundenuntersuchung, so etwas wie einen Finanzcheck, der mir hilft, das Beste aus meinem Geldleben zu machen?

www.sparkasse-ooe.at

SPARKASSE
Oberösterreich

Auftakt zur Rückrunde in der Faustball-Bundesliga

Den Herbst vergessen!

Ende April beginnt die Rückrunde in der Faustball Bundesliga. Im Herbst blieb die Mannschaft der Union Schick Freistadt klar unter den Erwartungen. Die Qualifikation für das Meister PlayOff der besten vier Mannschaften ist außer Reichweite. Die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison verlief ganz gut und nun hofft man wieder, ähnlich gute Leistungen wie in der letzten Saison zeigen zu können.

„Unsere Leistungen im Herbstdurchgang müssen wir so schnell wie möglich vergessen. Wir dürfen überhaupt nicht mehr daran denken“, versucht Schick Trainer Ludwig Schimpl den verpatzten Herbst aus den Köpfen seiner Spieler zu bekommen. „Es lief einfach nichts zusammen. Mit den Pflichtsiegen gegen Wels und Polizei eine äußerst magere Ausbeute. Aber wenn wir wieder frei im Kopf werden, geht es auch in der Tabelle bergauf.“

Die Vorbereitung auf die Feldsaison verlief ganz gut. Erstmals wurde das Trainingslager im steirischen Frohnleiten abgehalten, wo man gemeinsam mit dem dortigen Bundesligisten trainierte. „Geplant war von Freitag bis Montag. Aufgrund der schlechten Wettervorhersage haben wir die letzte Einheit am Montag abgesagt und sind vorzeitig nach Hause gefahren.“ Die Bedingungen vor Ort waren optimal und mit den Gastgebern auch ein guter Trainingsgeg-

ner vorhanden. Das Trainingslager bot auch für die Neuzugänge (siehe Kasten rechts) eine gute Gelegenheit sich in die Gemeinschaft zu integrieren.

Profitiert hat die Mannschaft auch von der Tatsache, dass die gesamte Hallensaison durchtrainiert wurde. „In der Halle haben wir dieses Jahr sehr konsequent trainiert. Die Folge davon ist, dass wir den Klassenerhalt in der Hallenbundesliga geschafft haben und außerdem schneller den Umstieg auf das Feld schaffen. Wir werden heuer sicher schneller in Fahrt kommen!“ Diese „Fahrt“ haben Rauhofer & Co. auch nötig, um im Kampf gegen den Abstieg die nötigen Punkte zu sammeln. Doch derzeit bremsen die schlechten Bedingungen am Marianumsporplatz die Schimpl-Truppe. „Der Platz ist derzeit so tief, dass kein richtiges Training denkbar ist“, hadert der Trainer mit dem Wetter.

Dabei wäre das Training gerade jetzt sehr

wichtig, wartet doch zum Auftakt am 28. April mit Neusiedl eine der besten Faustball-Mannschaften auf die Schick-Fünf. „Die Trauben hängen in Neusiedl für uns sehr, sehr hoch. Allerdings können wir dort nur gewinnen, denn jeder erwartet einen Sieg der Hausherren.“ Zusätzlich erschwert wird das Match in Niederösterreich aufgrund der Tatsache, dass mit Andreas Sigmund der Service-Schläger berufsbedingt ausfällt und somit Youngster Daniel Haider in der Stammformation einlaufen wird. Ganz anders ist da schon die Ausgangslage für das erste Heimspiel am 5. Mai um 16 Uhr gegen Polizei Wien. In das Match gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn aus Wien gehen Rauhofer & Co. als Favoriten. „Dieses Spiel ist das Gegenteil der Neusiedl-Partie. Gegen Polizei müssen wir gewinnen“, weiß der Trainer über die Ausgangslage Bescheid. „Wie gesagt, wir dürfen einfach nicht mehr zurück an den verkorksten Herbst denken, sondern müssen uns nach vorne orientieren!“



Nicht mit dabei im Trainingscamp war Hintermann Gerald Wögerer. Er, der zur Zeit seinen Präsenzdienst im HSZ Linz absolviert, weilt mit dem Österreichischen Junioren-Nationalteam in Brasilien. Gemeinsam mit seinen Kollegen vom Heeres-Leistungszentrum nimmt er an einer Turnierserie in Südamerika teil. Rechtzeitig zum Saisonstart steht er der Union Schick Freistadt wieder zur Verfügung.

Frühjahrstabelle

	Sp	Si	Ni	Pkt
1. Urfahr	7	7	0	14
2. Neusiedl	7	5	2	10
3. Kremsmünster	7	5	2	10
4. Frohnleiten	7	4	3	8
5. Grieskirchen	7	4	3	8
6. Freistadt	7	2	5	4
7. Polizei Wien	7	1	6	2
8. Wels	7	0	7	0

Heimspiele

Gegner	Datum	Uhrzeit	Hinspiel
SPG Polizei Wien/Jedlese	Sa., 05.05.01	16.00	3:0
FG Grieskirchen/Pötting	Do., 24.05.01	10.00	1:3
SV MM Frohnleiten	Sa., 09.06.01	17.00	1:3

Alle Spiele finden am Marianumsporplatz statt.

Faustball-Hallenbundesliga endete mit Überraschung

Klassenerhalt im letzten Spiel geschafft

Nachdem die Ellbogenverletzung von Kapitän Andreas Sigmund hartnäckiger als erwartet war, wurde die Schick-Fünf in der Rückrunde noch in den Abstiegskampf verwickelt. Dies auch aus dem Grund, da plötzlich die direkten Kontrahenten unerwartete Siege gegen die Spitzenmannschaften erzielten. In der Rückrunde erkämpften sich Rauhofer & Co. vier 2:0-Siege gegen Schwanenstadt, Münzbach, Post SV Graz und Polizei Wien, wobei vor allem das Spiel gegen Polizei kaum an Dramatik zu überbieten war. Schließlich wurde in diesem Match der Absteiger aus der 1. Bundesliga ermittelt. Trotz einiger gravierender Fehlentscheidungen wurde der erste Satz nach hartem Kampf knapp gewonnen. Im zweiten Durchgang behielten die Freistädter ebenfalls die Oberhand und sicherten sich damit den Verbleib in der höchsten Spielklasse Österreichs. Im Final Four, dem Finalturnier der besten

vier Mannschaften nach dem Grunddurchgang, setzte es dann eine gewaltige Überraschung. Jeder rechnete mit Askö Urfahr als neuem Hallenmeister, doch alle Spekulationen wurden ohne Kremsmünster gemacht. Die Kremstaler sicherten sich in eindrucksvoller Manier den Sieg im Halbfinale gegen Neusiedl und bezwangen im Finale die favorisierten Urfahrer mit 3:1.

Hallentabelle

nach dem Grunddurchgang

	Sp	Si	Ni	Pkt
1. Urfahr	16	15	1	30
2. Neusiedl	16	15	1	30
3. Kremsmünster	16	10	6	20
4. Schwanenstadt	16	8	8	16
5. Münzbach	16	6	10	12
6. Grieskirchen	16	6	10	12
7. Schick Freistadt	16	6	10	12
8. Polizei Wien	16	5	11	10
9. Graz	16	1	15	2

Die Neuen

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Sportfreunds berichtet gab es im Winter Neuzugänge bei der Union Schick Freistadt. Zu Daniel Haider gesellten sich mit Herbert Prückl und Markus Sollberger zwei weitere Spieler, die ab Beginn der Frühjahrsmeisterschaft die Mannschaften der Union-Faustballer verstärken werden.



Die Neuen: Daniel Haider, Herbert Prückl und Markus Sollberger (v.l.)

Die drei Neuzugänge werden vorerst in der zweiten Mannschaft der Union Schick Freistadt, in der 2. Landesliga, zum Einsatz kommen. Allerdings kann der eine oder andere - wie etwa Daniel Haider gegen Neusiedl - bereits in der Bundesliga zum Einsatz kommen.

Nachwuchs brennt auf Revanche am Feld!

Nicht so ganz nach Wunsch verlief die Hallenmeisterschaft für die beiden Nachwuchsteams der Union Schick Freistadt. Sowohl die Jugend C als auch Jugend D blieben unter ihren Möglichkeiten. Die Jugend C belegte hinter Union St Leonhard den zweiten und die Jugend D den dritten Platz. „Mit den örtlichen Gegebenheiten im Marianum-Turnsaal ist die Jugend D über-

haupt nicht zurecht gekommen,“ haderte Trainer Christoph Steininger etwas mit dem Schicksal, denn ansonsten boten seine Jungs durchwegs ansprechende Leistungen. Dennoch sieht er die Halle auch positiv: „Die Spieler wissen um ihre Stärken und wollen es der Konkurrenz im Frühjahr zeigen. Das Potential dazu haben sie, mal sehen, ob sie es auch umsetzen können.“

Verletzungspech

Pech hatte Schlagmann Bernhard Rauscher im Winter. Bei der mittlerweile schon traditionellen Faustballer-Schiwoche, die dieses Jahr in den Semesterferien in Schruns (Vorarlberg) abgehalten wurde, riss er sich am ersten Schitag das Kreuzband. Mit dem Faustballsport kann er erst in einem halben Jahr wieder beginnen. Der Sportfreund wünscht ihm gute Besserung.

Opel Günther

Linz
Hamerlingstr.13-15
0732-65 50 25- 0

Freistadt
Eglsee 4
07942-722 42-0

Wels
Linzer Str.179
07242-44 5 86-0

*Für jeden Sport - Freund das richtige Auto
Ein Besuch lohnt sich !*

Sport Union Freistadt geht mit acht Mannschaften in die Meisterschaft

Bereits am 12. Mai 2001 beginnt die Mannschaftsmeisterschaft der neuen Saison. Die Sport Union Freistadt, Sektion Tennis, ist diesmal mit acht Mannschaften am Start. Nach dem eifrigen Training während der Wintermonate können durchaus schöne Erfolge erwartet werden.

Neben den Aushängeschildern Damen I in der Landesliga Ost und Herren I in der Regionalliga Nord treten auch heuer wieder die Mannschaften Herren II und Herren III, Senioren M45+, Senioren M65+ sowie zwei Nachwuchsmannschaften den Kampf um Meisterschaftspunkte an.

Die Mannschaft Herren I gilt nach dem letzten Abstieg aus der Landesliga natürlich als Mitfavorit um den Regionalliga-Titel. Die Mannschaft tritt in unveränderter Aufstellung mit Gregor Leitner, Paul Leitner (Mannschaftsführer), Dominik Dollhäubl, Gernot Gusenbauer, Peter Pfeifer und Wolfgang Peherstorfer an und strebt den Wiederaufstieg an. Gleich in der ersten Runde hat das Team den Mitfavoriten aus St. Georgen am Walde zu Gast. Diese Partie wird bereits richtungsweisend sein, ob die Aufstiegsträume berechtigt sind. Die Mannschaft hofft natürlich auf den Heimvorteil.

Auch die Mannschaft Herren II (Thomas

Plöckinger-Schatzl, Wilfried Wagner, Helmut Kellerer, Jürgen Brandstötter, Norbert Königsecker und Dominik Umdasch) will in der Bezirksklasse B Nord einen Platz im vorderen Drittel der Tabelle erreichen. Zur Vorbereitung absolvierte das Team ein Trainingslager am Gardasee, bei dem unbestätigten Gerüchten zufolge auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz gekommen sein soll.

Die dritte Herrenmannschaft spielt in der zweiten Klasse C Nord. Die Mannschaft will sich nicht mit einem vorderen Platz begnügen, sondern nennt als Ziel ganz klar den Meistertitel.

Das Team Senioren M45+ kämpft in der Regionalliga Ost gegen schwere Gegner wie etwa den ULTV Linz.

In der nominell höchsten Klasse, der Oberliga, spielt die Mannschaft Senioren M65+. Dies bedeutet für das Team um Mannschaftsführer Alfred Aichberger starke Gegner aus ganz Oberösterreich.



Mannschaftsführer Herren I Paul Leitner

Heimspiel-Termine

Herren I Regionalklasse Nord:
(Beginnzeit immer 13 Uhr)

- 12. Mai 2001: DSG St. Georgen/W.
- 26. Mai 2001: Mauthausen II
- 16. Juni 2001: SV Gallneukirchen
- 30. Juni 2001: TC St. Veit/Mkr.

Damen Landesliga Ost:
(Beginnzeit immer 14 Uhr)

- 19. Mai 2001: ATSV Steyr
- 9. Juni 2001: SV Pregarten
- 23. Juni 2001: UTC Linz DSG

Weitere Infos: www.tennis-freistadt.org

BADMINTON

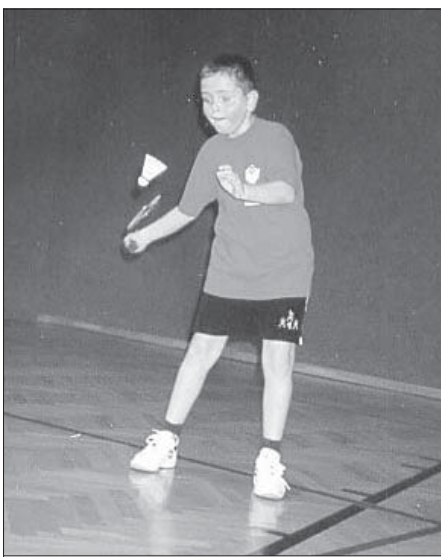
Badminton: Freistädter liegen gut im Rennen

Nicht ganz so gut wie im Vorjahr läuft es heuer für die Badmintonmannschaft. Der Meistertitel wie im Vorjahr ist heuer nicht mehr zu erreichen.

Im guten Mittelfeld plazierte sich die Badmintonmannschaft der Sport Union Freistadt in der diesjährigen Meisterschaft der 3. Klasse Nord. Vor der letzten Runde liegt unsere Mannschaft punktgleich mit dem Zweitplatzierten Union Kirchschatl an dritter Stelle. Als Meister steht das Team von

SK VOEST Linz bereits fest. Für die Sport Union Freistadt traten folgende Spieler an: Gerold Aufreiter, Sektionsleiter Sigi Schönberger, Leo Bangerl, Clemens Rosina, Christine Sickinger und Helene Roselstorfer.

In der letzten Runde, die bei Redaktionsschluss noch nicht gespielt war, kämpfte die Sport Union Freistadt daheim gegen die „Wildcats“ BSC Linz IV, während der Konkurrent um den 2. Platz, Union Kirchschatl, mit ASKÖ Traun auf den härteren Gegner trifft. Vielleicht gelingt den Freistädtern in der letzten Runde doch noch der Vizemeistertitel.



Youngster Andreas Schönberger

Frauen-Power im Tennis: Strasser & Co. in der Landesliga

Nach dem Abstieg unserer Herren im Vorjahr halten die Damen die Fahnen der Sport Union Freistadt in der Tennis-Landesliga hoch. Die Spielerinnen um Mannschaftsführerin Alice Strasser haben sich im Winter gewissenhaft vorbereitet und sehen optimistisch dem Saisonstart am 19. Mai 2001 gegen ATSV Steyr entgegen.

Nachdem sich unsere Damenmannschaft in den letzten Jahren personell stark verändert hat, wurde über die Wintermonate eifrig trainiert, um eine kompakte Mannschaft für die neue Saison stellen zu können. Das Team tritt in folgender Besetzung an: Alice Strasser, Doris Mikolasch, Sigrid Maurer, Katharina Peherstorfer, Traudi Kappl, Kathrin Baumfried, Pia Böhm, Stefanie Baumfried, Magdalena Aufreiter und

Kathrin Bergsmann. Mannschaftsführerin Alice Strasser hat zwar als oberstes Ziel den Klassenerhalt vor Augen, allerdings ist das Niveau der Liga sehr ausgeglichen und somit alles möglich. Jedoch müssen die Damen in der heurigen Saison noch vor der ersten Runde mit Ausfällen rechnen, sind doch einige Schülerinnen bzw. Studentinnen in der Mannschaft, die schulische Verpflichtungen haben.



Unsere Damen in der Landesliga



Günther Straub beim Platz herrichten

Saisonstart: Tag der offenen Tür am 5. Mai

Wenn alles nach Plan läuft, sind die Tennisplätze bereits wieder bespielbar, wenn Sie diese Ausgabe des Sportfreund in der Hand halten. Wie bereits im Vorjahr wurden die Platzrenovierungsarbeiten zu Ostern in Eigenregie der Sektionsmitarbeiter und ohne professionelle Hilfe geschafft. Wenn das Wetter mitspielt, steht daher einem Saisonstart auf der Tennisanlage nichts mehr im Wege.

Damit Sie sich von der Tennisanlage ein Bild machen können und kostenlos in den Tennissport hineinschnuppern können, veranstaltet die Sport Union Freistadt am

5. Mai einen Tag der offenen Tür. Dabei besteht nicht nur die Möglichkeit, sich mit einem der Meisterschaftsspieler zu messen, sondern es gibt auch Schnupper- und Anfängerschulungen sowie sämtliche Erklärungen zu Fragen rund ums Tennis. Die Sektionsleitung lädt alle Freistädter zu einem gemütlichen Tag am Tennisplatz ein.

Weitere geplante Veranstaltungen der Tennissektion sind die offene Stadtmeisterschaft vom 1. bis 3. Juni sowie die Bezirksmeisterschaften vom 6. bis 9. September. Den traditionellen Saisonabschluss bildet wieder das Hinz & Kunz-Turnier am 22. 9..

Donau Die meistbesungene
Versicherung

Donau-Starinvest

Die besondere Lebensversicherung mit der hohen Ertragschance.

Energie AG FIS-Tage am Hochficht

Auch die dritte Auflage der Energie AG FIS-Tage am Hochficht, die heuer am 3./4. März stattfand, brachte für die Sport Union Freistadt Lob von allen Seiten. Trotz der schwierigen Witterungsverhältnisse gab es in den beiden Slaloms perfekte Pistenbedingungen.

Nicht nur Chef-Organisator Gerhard Flautner, sondern auch die 50 freiwilligen Helfer haben in der Bewältigung der Wetterkapriolen am Hochficht bereits Erfahrung. Auch die dritte Auflage der Rennserie brachte Schneefall, Regen und hohe Temperaturen. Trotzdem wurden an beiden Tagen für sämtliche 130 Starter faire Bedingungen geschaffen. Leider lief es für Lokalmatador Alex Koll nicht ganz nach

Wunsch, ein Ausfall am ersten Tag und ein 9. Platz nach verbremstem 2. Lauf am zweiten Tag waren die ganze Ausbeute. Erfolgreicher waren seine Kollegen aus dem ÖSV-Nachwuchskader: Am ersten Tag siegte Anton Brandauer vor Andreas Omminger und Matthias Lanzinger, das zweite Rennen entschied Juniorenweltmeister Patrick Bechter vor Andreas Ampferer und Thomas Bacher für sich.



Andreas Ampferer: Der ÖSV-Nachwuchs dominierte die Rennen am Hochficht und zeigte bereits ausgefeilte Slalomtechnik.



Alex Koll

Alex Koll: Saison verlief nicht nach Wunsch

Nicht ganz zufrieden war unser Aushängeschild Alex Koll mit dem Verlauf seiner ersten Saison im ÖSV-Nachwuchskader. Die Kader-Qualifikation für die nächste Saison dürfte er aber wieder geschafft haben.

Im Riesentorlauf top, im Slalom flop - so könnte die Kurzbeschreibung der letzten Saison bei Alex Koll lauten. War der Slalom im Vorjahr noch Alex' Paradedisziplin, kam er dabei heuer nie richtig auf Touren. Zwei Top-ten-Ergebnisse waren die ganze Ausbeute.

Besser lief es dagegen im Riesenslalom, wo er zweimal sogar den Sprung aufs Stockerl schaffte. So belegte er im Jänner in Ab-

tenau hinter einem norwegischen Läufer Platz 2 und wiederholte diesen Erfolg Anfang April in See/Patznauntal, wodurch er sich in der FIS-Weltrangliste auf Platz 211 verbessern konnte.

Alles in allem war die heurige Saison für unseren ÖSV-Nachwuchskaderläufer noch ein Lehrjahr, in der kommenden Saison geht's aber richtig zur Sache. Wir wünschen Alex bereits jetzt dafür alles Gute!

Trinkl, Schifferer, Goldi: Weltmeister in Freistadt

Im Mai haben die Ski-Fans gleich zwei Mal die Möglichkeit, ihre Stars persönlich in Freistadt zu erleben.

Den Anfang macht die Atomic-Sport 2000 Juch-Mühlviertlercup Siegerehrung am 5. Mai 2001 ab 14 Uhr am Marianum-Sportplatz. Traditionsgemäß wird auch heuer wieder ein Stargast die Veranstaltung aufwerten. Diesesmal wird es Andreas Schifferer sein, der ab 15 Uhr eine Autogrammstunde abhält.

Am 19. Mai hält der öö. Landes-Schiverband um 9 Uhr seine Jahreshauptversammlung in Freistadt (ÖTB-Halle) ab, bei der auch Gäste als Zuschauer herzlich willkommen sind. Neben ÖSV-Präsident Peter Schröcksnadel werden dazu auch Abfahrts-Weltmeister Hannes Trinkl und die Mannschafts-Weltmeister Andreas Goldberger und Christian Hoffmann erwartet. Um 11 Uhr geben die drei am Stifterplatz eine große Autogrammstunde.



Union-Schiwoche am Arlberg: Die Schneeschaufeln glühten!

Peter Flautner im Pech: Kreuzbandriss nach 2 x Gold

Alle Höhen und Tiefen des Schisports erlebte Peter Flautner in der heurigen Saison: Bei den oberösterreichischen Landesmeisterschaften am Feuerkogel sicherte er sich noch Gold im Super-G und im Riesentorlauf, bei der österreichischen Abfahrts-Meisterschaft in Innerkrems kam aber der große Dämpfer: Sturz und Kreuzbandriss.

Eine durchwachsene Saison fand für Peter Flautner somit einen traurigen Abschluss. Sehr zufrieden war Peter mit der heurigen Riesentorlauf-Saison, wo er seinen FIS-Punkteschnitt erheblich verbesserte. Logische Konsequenz der guten Leistungen war der Sieg bei den oberösterreichischen Landesmeisterschaften am Feuerkogel. Auch im Super-G war unser Freistädter Schi-Ass nicht zu schlagen. Als Draufgabe gab es noch Silber in der Kombination.



Peter Flautner

Die schnellen Disziplinen, für die Peter im Sommer intensiv trainiert hatte (er konnte sogar einen Abfahrts-Trainingskurs mit der norwegischen Nationalmannschaft absolvieren), liefen heuer allerdings nicht nach Wunsch. Grund dafür war hauptsächlich das Wetter, das keine geregelten Rennen zuließ. So konnte Peter nur einen FIS-Super-G und vier Abfahrten bestreiten.

Kaum schnelle Rennen

Umso mehr hatte er sich für die österreichischen Abfahrtsmeisterschaften am 24. März im kärntnerischen Innerkrems vorgenommen. In einer schnellen Linkskurve kam aber das Unglück. Er wurde nach einer Welle hinten hineingedrückt und konnte einen Sturz nicht mehr vermeiden. Anfangs glaubte er noch nicht an eine schwere Verletzung und fuhr noch selbst mit den Schiern zu Tal. Umso schockierender war dann im Krankenhaus die Diagnose: Kreuzbandriss. Peter wurde sofort am nächsten Tag vom ÖSV-Arzt Dr. Trost operiert und musste danach 14 Tage eine Schiene tragen. Derzeit ist die Rehabilitation voll im Gang, trotzdem wird das Knie

erst in fünf bis sechs Monaten wieder voll belastbar sein. Für die kommende Saison möchte Peter wieder voll fit werden und eine weitere FIS-Rennsaison im oberösterreichischen Landeskader bestreiten.



Unser Nachwuchs: Tobias Gstötenmayr, Julia Flautner und Stefan Rammer

Auch der restliche Rennkader erreichte schöne Erfolge, allen voran Roland Flautner, der die Mühlviertler-Cup-Wertung für sich entschied und im öö. Nachwuchs-Cup den 2. Platz in seiner Altersstufe belegte. Herausragend auch sein 1. Rang bei den Union-Bundesmeisterschaften.

Weitere Stockerlplätze erreichten Marlene Schmat als Siegerin des Mühlviertler-Cups und Gabriele Flautner mit einem überraschenden 3. Rang beim Landescup-Finale. Erfolgreich schlugen sich auch unsere Nachsuchsfahrer Julia Flautner, Stefan Rammer und Tobias Gstötenmayr, die heuer erstmals auch auf Landesebene Rennsätze verzeichneten.

ENERGIEAG
Oberösterreich

Gasthaus Stampfl ist neuer Stadtmeister

Unter großer Beteiligung fand auch heuer wieder die traditionelle Stadtmeisterschaft im Stockschiessen am 28. Jänner 2001 am Weihteich statt. Bei herrlichem Winterwetter kämpften 56 Moarschaften um den Sieg. Dieser ging schließlich nach spannendem Kampf an die Moarschaft „Schmankerl & Trankerl“ vom Gasthaus Stampfl, die Vorjahressieger Gasthof Tröls auf Rang 2 verwies. Dritter wurde die Mannschaft Ex-Feitlklub vor den Kle´s (Klopf-Lengauer).



Franz Bäierl in Aktion



Wer hat's?



„Chef“ Günther Keplinger mit Vereinskassier Karlheinz Kaufmann



Elke und Sandra sorgen wie immer bestens für's leibliche Wohl



Der Stock ist es ...

Unterliga-Meisterschaft

Die erste Herren-Mannschaft der Sport Union-Eisschützen kämpfte am 27. Jänner 2001 in der Linzer Eishalle um Punkte in der Unterliga. Leider erwischte die Mannschaft nicht den besten Tag und belegte nur den letzten Platz, was den Abstieg in die Gebietsmeisterschaft bedeutet. Für die Sport Union Freistadt traten an: Johann Hager, Erich Rumetshofer, Rudolf Bayer und Johann Grabmüller. Bei der Union-Gebietsmeisterschaft in Hagenberg lief es besser: Die Mannschaft erreichte einen guten 5. Rang.

Alle Ergebnisse auf einen Blick

Gruppe GELB		Gruppe: WEISS		Gruppe: BLAU		Gruppe: GRÜN	
1. Gasthof Tröls	21	1. Kle´s	26	1. Schmankerl	20	1. Ex-Feitl-Klub	21
2. Brauerei	21	2. Kegelrunde	22	2. Weihteich	17	2. Pfadfinder	17
3. Anti-Schützen	20	3. Ratsherrnst.	20	3. 11-Uhr-Messe	16	3. Jaunitzsiedl.	17
4. Weiermann 2	16	4. Manzenr.	16	4. Un.Faustball II	16	4. Hasenöhrl	17
5. Kletzenbauer	16	5. Oldtimer	15	5. Bockauwirt	15	5. Postamt	14

Sport Union Freistadt ist im Turnen die Nr. 1

Am 17. März gingen im Turnsaal des Gymnasiums Freistadt die Bezirksmeisterschaften im Kunstturnen über die Bühne. 150 Besucher, darunter Sportstadträtin Ulrike Steininger, zeigten sich von den Leistungen beeindruckt. Den Bezirksmeistertitel sicherte sich Sandra Haselauer von der Sport Union Freistadt.

55 Sportlerinnen und 3 Turner ritterten in 10 Wettkampf- und zwei Gästeklassen um die begehrten Pokale. Insgesamt waren vier Vereine bei der 1. Bezirksmeisterschaft seit fünf Jahren am Start. Als erfolgreichster Verein ging die Riege vom Veranstalter Sport Union Freistadt hervor. Die Turnerinnen von Sektionsleiter Fritz Kainmüller holten sich sechs von zehn möglichen Titeln. Bei den Burschen siegte Andreas Grafenhofer von der Union Kefermarkt.

Besonders begeistert waren die Zuschauer von den Darbietungen der jüngsten Turnerinnen. In der Klasse der Fünfjährigen siegte Clara Pavlovic (ÖTB) vor Christina Koller (Union). Bei den etwas älteren Teilnehmerinnen sahen die Zuschauer bereits sportlich hochstehende Turnvorfürungen. Vor allem der Saltoaufgang auf den Schwebebalken von Erika Preslmayr (Union) und die akrobatische Bodenübung von

Gesamtsiegerin Sandra Haselauer wurden mit großem Beifall belohnt. Pech hatte Johanna Raffaseder, die beim Einturnen beim Abgang vom Stufenbarren zu Sturz kam und sich eine Fersenbeinprellung zuzog. Dadurch war sie beim weiteren Wettkampf stark gehandicapt, sodass sie sich beim Duell um den Klassensieg ihrer Vereinskollegin Haselauer letztlich doch klar geschlagen geben musste.



Nervosität vor dem Wettkampf



Die Bezirksmeister der Sport Union Freistadt mit ihren Betreuern

Bezirksmeister

- Gruppe A1: Klara Pötscher (U. Frei.)
- Gruppe A2: Mirna Pavlovic (ÖTB)
- Gruppe A3: Maria Mayer (ÖTB)
- Gruppe A14: Clara Pavlovic (ÖTB)
- Gruppe K-A1: Andreas Grafenhofer (Union Kefermarkt)
- Gruppe B1: Julia Fröller (U. Freistadt)
- Gruppe B2: Sophie Schweiger (U. Frei.)
- Gruppe C1: Sandra Haselauer (U. Frei.)
- Gruppe C2: Ingrid Affenzeller (U. Frei.)
- Gruppe C4: Erika Preslmayr (U. Frei.)



Johanna Raffaseder am Balken

FREISPIEL Wochen bei
PORSCHE FREISTADT



ab 2. April 2001

SPIEL, SPASS und SAFTIGE Gewinne



Einladung zum 1. Freistädter Jugend-Sportlager



Im Rahmen der Freistädter Jugendtage veranstaltet die Sport Union Freistadt das 1. Jugend-Sportlager am Marianumsporplatz. Wir verbinden Lageratmosphäre mit sportlicher Betätigung und versprechen drei tolle Ferientage!

Beginn: 24. Juli 2001, ab 18.00 Uhr
Ende: 27. Juli 2001, ca. 17.00 Uhr
Ort: Marianumsporplatz Freistadt
Nächtigung: Zelten, bei Regen im Turnsaal
Mitzubringen: Campingausrüstung (Zelt, Schlafsack, Taschenlampe,...), Sportbekleidung (auch für Hallentraining), Badezeug, Fahrrad (Fahradhelm), Inline-Skates etc.
Alter: 8 bis 13 Jahre
Kosten: öS 350,—/Person für Vereinsmitglieder, sonst
öS 500,—/Person für Verpflegung und Betreuung
Überweisung auf: Volksbank Freistadt
Kontonummer: 40029030001 BLZ: 43210

Anmeldung: bis spätestens 21.05.2001 durch Einzahlung und Abgabe des Anmeldeabschnittes in den Sportstunden der Sport Union Freistadt oder in der Volksbank Freistadt

Für das Programm sorgen ausgebildete Trainer und Betreuer. Bitte geben Sie für Ihr Kind eine gewünschte Sparte (Faustball, Tennis, Leichtathletik, Allgemeine Sportspiele) an, auf die sich Ihr Kind am Vormittag spezialisiert. Am Nachmittag und am Abend gibt es ein umfangreiches gemeinsames Programm (Orientierungslauf, Schwimmbad, Radtour, Städterallye, und, und, und ...). Rückfragen unter Tel. 0676/4073915 (Hr. Wolfgang Korner).

Es wird auch eine ärztliche Vorsorgeuntersuchung auf Haltungsschäden angeboten!

Anmeldung

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____ geb. am _____

Tel.Nr.: _____ Sozialversicherungsnummer: _____

Schwerpunkt: Faustball Tennis (Nur ein Feld ankreuzen!!!)

Leichtathletik Allgemeine Sportspiele

Datum: _____ Unterschrift der Eltern: _____